

Pressemitteilung

eNet SMART HOME Update 2.3

Nach dem Update zur Sprachsteuerung über Amazon Alexa und Google Assistant hat eNet SMART HOME einen weiteren großen Schritt nach vorne gemacht. Mit der Version 2.3 lässt sich das funkbasierte System nun auch mit der Smart Living-Plattform Conrad Connect verbinden. Sie erschließt allen Anwendern zusätzliche smarte Potenziale und hebt die Funktionsvielfalt auf ein noch höheres Niveau.

Ein eNet SMART HOME kann zusätzlich zur stimmlichen Steuerung über die smarten Sprachassistenten, der Steuerung über die App für Smartphone und Tablet ab jetzt auch mit Conrad Connect automatisiert, geregelt und mit weiteren Diensten verbunden werden. Das Update 2.3 eröffnet eNet SMART HOME Anwendern zahlreiche neue Nutzungsmöglichkeiten, mit denen man noch tiefer in die Welt des Internet of Things eintauchen kann*.

Ebenfalls neu in Version 2.3 sind zwei neue Bedienaufsätze von Gira und JUNG. Der eNet Funk Bedienaufsatz für Gira System 3000 Unterputzeinsätze** und die JUNG eNet Funk-Steuertaste Standard für JUNG LB-Management Unterputzeinsätze*** bereichern das System um weitere Varianten. Sensor- und Aktorfunktionen bieten außerdem die gewohnt sichere Kommunikation – die Aktualisierung erfolgt ganz einfach via eNet Server und beim Einbau genügt ein Austausch der Steuertaste.

Die Cloud-Plattform Conrad Connect

Conrad Connect vernetzt die Geräte und Services seiner Partner und Nutzer herstellerübergreifend in einer cloudbasierten Smart Living-Plattform. Mit den Geräten, Diensten und Services von über 100 Herstellern ermöglicht Conrad Connect einfache und komplexe Automatisierungen in allen Lebensbereichen. Nach dem Update lassen sich über die Plattform nun auch Conrad Connect Lösungen z. B. per Sprachsteuerung mit Google Assistant und Amazon Alexa in einem eNet SMART HOME bedienen. Mit eigens kreierten Sprachbefehlen können selbst festgelegte Szenen und umfassendere Regelverknüpfungen ausgelöst werden.

Noch mehr smarte Möglichkeiten

Zu den neuen Funktionen zählen „Geräte schalten“, „Beleuchtung schalten und dimmen“, „Jalousien, Rollläden und Markisen fahren“, „Szenen aktivieren“, „Energiemesswerte und Helligkeitswerte zur Automatisierung und Visualisierung verwenden“, „Bewegungserkennung zur Automatisierung verwenden“ sowie „Gedrückte Szenentasten zur Steuerung und Automatisierung verwenden“. Über Conrad Connect und einen eNet Wandsender lassen sich beispielsweise die Philips Hue Beleuchtung und Farbszenarien aktivieren. Netatmo Wetterinformationen wie Windalarm können dazu verwendet werden, Rollläden und Jalousien vor Sturmschäden zu schützen und rechtzeitig zu schließen. Die Sonos-Lautsprecher geben dazu einen gewünschten akustischen Windalarm und ein weiterer Hinweis geht per SMS aufs Handy. Ein Nuki Türschloss kann mit einer eNet Bedientaste verknüpft werden, um die Tür auch bequem vom Sofa aus zu öffnen, wenn jemand klingelt. Dies sind nur einige von vielen neuen Anwendungsbeispielen...

Inspirationen für alle Wohnbereiche

Die Anbindung an Conrad Connect liefert dem Anwender viele neue Möglichkeiten für unzählige Anlässe und Räume. Unter der neu geschaffenen Seite <https://www.enet-smarthome.com/de/inspirationen/> finden sich inspirierende Beispiele von neuen Conrad Connect-Projekten, die sich in eNet SMART HOME integrieren lassen.

So kann das Smart Home den Nachwuchs an die Schlafenszeit erinnern, im Kinderzimmer rechtzeitig das Licht dimmen und ein Lied zum Einschlafen spielen. Für die Erwachsenen lässt sich in der Küche auf Knopfdruck Candle-Light-Dinner-Stimmung einrichten. Die Liste ließe sich mit den Lösungen der über 100 Conrad Connect Partner beliebig erweitern.

Technische Voraussetzungen

Die Nutzung von Conrad Connect in einem eNet SMART HOME ist an wenige technische Voraussetzungen geknüpft. So muss der eNet SMART HOME Server über eine dauerhafte Internetverbindung und mindestens die Version 2.2.1 verfügen. Für Funktionen wie Sprachsteuerung bzw. für den vollen Funktionsumfang ist die Version 2.3 notwendig. Ebenfalls erforderlich ist die Installation der eNet SMART HOME app V2.2.1 aus dem Android- oder iOS-Store auf Smartphone oder Tablet sowie die Aktivierung von eNet SMART HOME remote für Ihr My eNet Konto. Ein Conrad Connect Premium Benutzerkonto wird außerdem vorausgesetzt. Einen umfassenden Überblick über alle relevanten Funktionen und die Einrichtung der Verknüpfung mit Conrad Connect gibt es auf www.enet-smarthome.com

smarthome.com/de/support/conrad-connect/. Dabei steht eNet SMART HOME Usern ein Premium-Zugang 4 Wochen kostenlos zur Verfügung.

Mehr Möglichkeiten mit eNet SMART HOME

Das bidirektionale Funksystem eNet SMART HOME vernetzt und steuert intelligente Haus-technik über eine einzige Plattform. Entscheidender Vorteil für Anwender: Die jeweiligen Produkte und Lösungen lassen sich auch markenübergreifend einbinden. Schon jetzt deckt eNet SMART HOME mit den sieben Partner-Marken Gira, Jung, Brumberg, Häfele, Siedle, Steinel und tado° ein großes Spektrum der Hausautomation ab. Angefangen bei Licht-, Heizungs- und Jalousiesteuerung bis hin zu den Themen Energieeffizienz und Sicherheit. Gleichzeitig steht für die sorgfältige und fachgerechte Installation ein dichtes Netzwerk speziell geschulter eNet SMART HOME Service-Partner bereit. Und ihre Zahl wächst kontinuierlich. Aktuell engagieren sich rund 3.300 Fachhandwerker unter dem Dach von eNet SMART HOME. Davon haben über 2.400 Betriebe bereits eine entsprechende Qualifizierung durchlaufen. Weitere Informationen zu Produkten und Partnern können auf www.enet-smarthome.com abgerufen werden.

*Aktuell befindet sich die Anbindung noch in der Beta-Testphase

**verfügbar ab Februar 2021

***verfügbar ab Dezember 2020